

Chancen und Risiken sozialer Medien im Rahmen militärischer Konflikte

20. bis 21. September 2022

Bereits seit der Antike sind Medien ein fester Bestandteil kriegerischer Auseinandersetzungen. Sie wurden seit jeher genutzt, um Informationen zu vermitteln, zu mobilisieren oder auch um Propaganda zu verbreiten. Heute spielen soziale Medien eine besondere Rolle für die Wahrnehmung von militärischen Konflikten: Soziale Netzwerke, Blogs, Messengerdienste und Videoportale können als Kanäle nicht-staatlicher Berichterstattung fungieren und eine alternative Perspektive auf das Geschehen vermitteln. Zugleich aber sind soziale Medien vermehrt Cyber-Attacken ausgesetzt, die als ein wesentlicher Bestandteil hybrider Kriegführung Einfluss auf die öffentliche Meinung freiheitlich-demokratischer Gesellschaften ausüben können. Das Seminar thematisiert jene Aspekte und ordnet Chancen und Risiken sozialer Medien im Rahmen militärischer Konflikte ein.

Lernziele:

- Erkennen von Chancen und Risiken sozialer Medien, insbesondere im Rahmen militärischer Auseinandersetzungen
- Reflektion der Rolle webbasierter Medien für eine hybride Kriegführung
- Diskussion von Strategien gegen Cyber-Angriffe und Beeinflussung der öffentlichen Meinung

| | |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung: | Jens Crueger, Politikberater, Heroldsbach |
| Verteiler: | Angehörige der Bundeswehr, interessierte Bürger*innen ¹ |
| Teilnehmerbeitrag: | 100,00 € pro Person im DZ inkl. Verpflegung (ohne Getränke) 120,00 € pro Person im EZ inkl. Verpflegung (ohne Getränke) |
| Buchungsnummer: | 4745 |
| Veranstalter: | Franken-Akademie Schloss Schney e.V. Schloßplatz 8, 96215 Lichtenfels/Schney Kontakt: info@franken-akademie.de , Tel.: 09571/ 97500 www.franken-akademie.de |

Kooperationsveranstaltung mit der Bundeswehr Kümmerbruck

¹ Das Seminar ist allgemein zugänglich und für jedermann offen. Das Seminarangebot ist bundesweit öffentlich zugänglich durch Ausschreibung im Internet (www.franken-akademie.de) und ggf. andere Medien

Seminarprogramm

Dienstag, 20. September 2022

| | |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>bis 10:30 Uhr</i> | <i>Anreise der Teilnehmenden, Bezug der Zimmer, Kennenlernen des Hauses</i> |
| <i>12:00 Uhr</i> | <i>Mittagessen</i> |
| 13:00 bis 14:00 Uhr | Einstieg ins Seminar Begrüßung, Vorstellen des Hauses, Organisatorisches, Seminarerwartungen, Lernziele <i>Seminarleitung</i> |
| 14:00 bis 15:00 Uhr | „Vor aller Augen? Militärische Konflikte im Zeitalter von Social Media und Messengerdiensten“ Vortrag und Diskussion <i>Referent: Jens Crueger, Politikberater, Heroldsbach</i> |
| <i>15:00 Uhr</i> | <i>Kaffeepause</i> |
| 15:30 bis 17:30 Uhr | Fortsetzung: „Vor aller Augen? Militärische Konflikte im Zeitalter von Social Media und Messengerdiensten“ Vortrag und Diskussion <i>Referent: Jens Crueger, Politikberater, Heroldsbach</i> |
| <i>18:00 Uhr</i> | <i>Abendessen</i> |

Mittwoch, 21. September 2022

| | |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Ab 07:00 Uhr</i> | <i>Frühstück</i> |
| 08:00 bis 11:00 Uhr | Hybride Angriffe im Cyber-Raum: Herausforderungen und Strategien Vortrag und Diskussion <i>Referent: Jens Crueger, Politikberater, Heroldsbach</i> |
| 11:00 bis 12:00 Uhr | zusammenfassendes Abschlussgespräch, Seminarkritik <i>Seminarleitung</i> |
| <i>12:00 Uhr</i> | <i>Mittagessen</i> |
| <i>13:00 Uhr</i> | <i>Abreise der Teilnehmenden</i> |